

MBA Luzern

Generalistische Kompetenzentwicklung im Bereich Führung
Management und Problemlösung



**In Führung
gehen!**

Inhaltsverzeichnis

Willkommen → 1

Anerkannt, bewährt und den
aktuellen Bedürfnissen angepasst → 2

Anspruchsvoll und zielorientiert → 3

Kompetenzziele stehen im Mittelpunkt → 4

Lehr- & Lernmodell und Karrierepfad → 5

MBA Luzern Highlights → 6

Weiterbildungskonzept → 9

Struktur → 10

Zielpublikum und Anmeldung → 12

Organisatorisches → 13

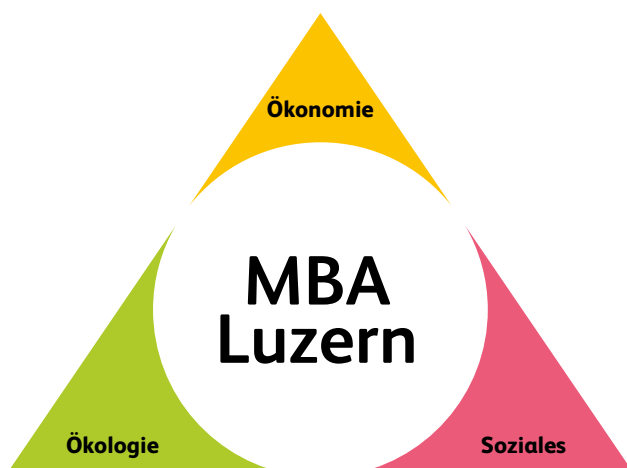
Programmleitung und Administration → 14

Ausgewählte Dozierende → 15

FAQ – Frequently Asked Questions → 17

Erfolgspositionen MBA Luzern

- Über 30 Jahre Kompetenz in der Management-Weiterbildung und mehr als 2200 ehemalige MBA-Teilnehmende
- MBA Abschluss einer eidgenössisch anerkannten und akkreditierten Fachhochschule
- Klares inhaltliches MBA-Profil wie auch Nachhaltigkeitsmodell mit Orientierung am MBA Luzern Lehr- und Lernmodell
- Fokussierung auf Management- und Führungsthemen und Orientierung an der klassischen MBA-Philosophie
- Praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Managementweiterbildung für berufserfahrene Nicht-Ökonomen /innen
- Praxis- und Transferorientierung mit ausweisbarem Nutzen für die Teilnehmenden
- Konsequente angewendete Zulassungsbedingungen sowie strikte Qualitätsstrategie
- Internationale Vergleichbarkeit durch Akkreditierung als Degree-Programm wie auch der AACSB Akkreditierung
- Integrierte Auslands-Studienwoche in Europa, Asien und/oder Nordamerika
- Teilnehmende aus verschiedenen Branchen und Bereichen bereichern das Lernklima
- Aktive Alumni-Organisation mit über 200 aktiven Mitgliedern offeriert ein solides Businessnetzwerk und regelmässigen Austausch



Willkommen

Je anspruchsvoller, schneller und komplexer die unternehmerische Realität, umso gefragter sind ganzheitliche Ansätze in der Weiterbildung von künftigen Führungskräften. Nicht-Ökonomen und Ökonomen, beispielsweise Techniker und Technikerinnen, Juristen und Juristinnen, Pflegefachpersonen oder Biologen und Biologinnen, die im Management wirken und führen wollen, stehen vor der Herausforderung sich sowohl das notwendige fachspezifische Wirtschafts- und Managementwissen anzueignen als auch das relevante Methodenwissen, die Problemlösungs-, Sozial- und Kommunikationskompetenz zu entwickeln.

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft unterstützt aufstrebende Führungskräfte und Fachpersonen mit Führungsambitionen auf ihrem Karriereweg. Der MBA Luzern – eine seit 1980 etablierte Weiterbildung mit mehr als 2'200 Absolventinnen und Absolventen – vermittelt die notwendige Handlungs-, Führungs- und Problemlösungskompetenz, um anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Aufgaben und Führungsfunktionen im Management zu übernehmen. Spezifische Unterrichtseinheiten helfen den MBA Luzern Teilnehmenden, ihre moralisch-ethische Selbstkompetenz zu stärken

um der Verantwortung zukünftiger Führungspersonen gerecht zu werden. Die konsequente Praxisorientierung ermöglicht dabei den unmittelbaren Transfer des Wissens auf alltägliche Managementsituationen.

Die Teilnehmenden des MBA Luzern werden qualifiziert, die passenden betriebswirtschaftlichen Entscheidungen zu treffen, ohne die Bedürfnisse der Stakeholder aus den Augen zu verlieren.

Der MBA Luzern bietet ein persönliches, abwechslungsreiches und herausforderndes Lernklima, in welchem die Teilnehmenden auch ihre Sozialkompetenz und Resilienz entwickeln können.

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft und ihr Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR bieten eine qualitativ hochstehenden MBA-Weiterbildung, die zu den besten gehört und entsprechend international vom führenden Verband der Business Schools AACSB akkreditiert ist.

Für weitere Informationen wird der Besuch einer Infoveranstaltung (in Luzern oder online) empfohlen. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.



Prof. Dr. Adrienne Schäfer
Co-Programmleiterin



Marco Eichenberger
Co-Programmleiter



Carmen Wigger
Programmorganisatorin

Anerkannt, bewährt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst

MBA Programme blicken auf eine lange Tradition: Die Harvard University bietet seit 1921 den prestigeträchtigen Titel «Master in Business Administration» an. Die Idee dabei ist, Managementwissen all denjenigen berufsbegleitend anzubieten, die einen Hochschulabschluss einer anderen Disziplin erworben haben. Doch ein MBA ist mehr als ein Zweitstudium. Wer einen MBA absolviert, muss über solide Berufserfahrung verfügen und gegebenenfalls den nächsten Karriereschritt im Auge haben.

Der MBA Luzern, der seit 1980 erfolgreich angeboten wird, sieht sich der klassischen MBA Tradition und den mehr als 2'200 Ehemaligen verpflichtet: Die MBA Luzern Studierenden lernen von den Erfahrungen und dem Wissen der Dozierenden und der berufserfahrenen Mitstudierenden. Eine ideale Voraussetzung um sich für eine Managementkarriere praxisnah zu rüsten. Auf Basis dieses breiten Austauschs gelingt es, das Gelernte umgehend im organisatorischen Alltag der Teilnehmenden nutzstiftend einzubringen.

Heute muss ein MBA sehr viel mehr bieten als Rezeptwissen. So hat die Finanzkrise, die Pandemie oder Ressourcenengpässe Fragen aufkommen lassen bezüglich der Führungsqualitäten im Allgemeinen und der Sozialkompetenz des Top-Managements im Besonderen. Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, dass nachhaltig denkende Führungskräfte, welche Bereitschaft zeigen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, von zentraler Bedeutung für den langfristigen Unternehmenserfolg sind. Der MBA Luzern hat es sich auf die Fahnen geschrieben. Die Entwicklung der Führungskompetenzen eng mit der moralisch-ethischen Selbstkompetenz zu verbinden. So nehmen die Themen Führung, Ethik sowie Werte und Verantwortung einen grossen Raum im MBA Luzern ein. D.h. die Teilnehmenden hinterfragen im offenen und gezielten Wissensaustausch nicht nur die betriebswirtschaftliche, sondern auch die gesellschaftliche Relevanz verschiedener Managemententscheidungen im Kontext des Gelernten.

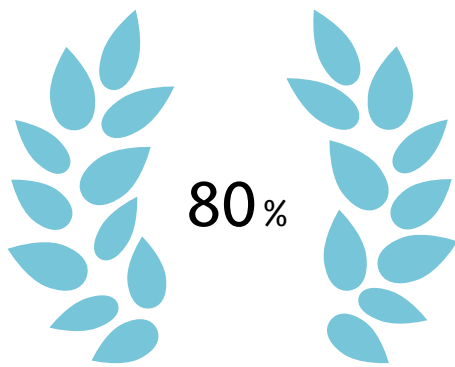
Der MBA Luzern ist ein eigenständiger und vollwertiger, akademischer Master-Abschluss der Hochschule Luzern, welcher eidgenössisch europäisch und auch international vom AACSB anerkannt ist.

Der MBA Luzern richtet sich an Teilnehmende, die Wert auf ein in sich geschlossenes Programm legen. Teilnehmende des MBA Luzern finden hier einen Vertrauensraum, der das Lernen durch Wissensaustausch, die Reflexion der eigenen Position, den gemeinsamen Diskurs und das Hinterfragen des Erlernten sowie den synergetischen Austausch mit anderen Erfahrungswelten ermöglicht. Kurz gesagt, der MBA Luzern ist mehr als die Summe seiner Kurse und bietet einen entsprechenden Mehrwert gegenüber modular zusammengestellten Programmen.

Anspruchsvoll und zielorientiert

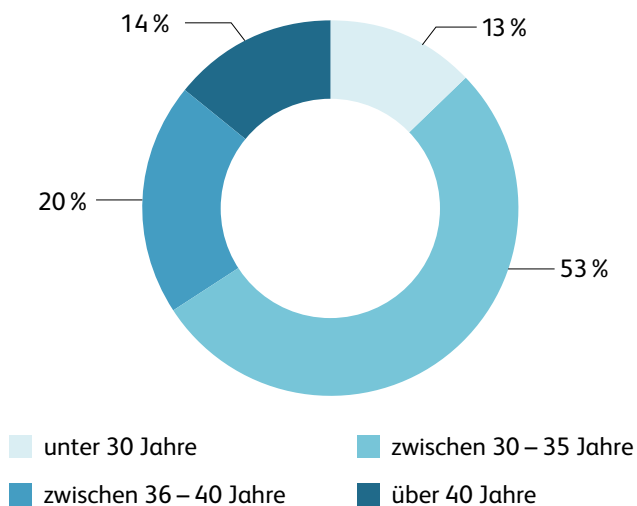
Der MBA Luzern hat sich anspruchsvollen Lernzielen verpflichtet. Die folgenden Orientierungen spiegeln unsere selbst auferlegten Ansprüche für den MBA Luzern und sind zugleich Lernziele auf der Metaebene:

Kaderposition



80 % der MBA Absolvent/innen haben drei Jahre nach Abschluss der Programms eine Kaderposition.

Alter



Praxisorientierung

MBA Luzern-Teilnehmende lernen alle Tätigkeiten und Unternehmensfunktionen aus Kunden- bzw. Praxissicht zu betrachten und sind in der Lage, die «richtigen Fragen» zu stellen sowie sozialkompetent die «richtigen Entscheidungen» zu treffen.

Kompetenzorientierung

Der MBA Luzern fokussiert auf eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung angehender Führungskräfte. MBA Luzern-Teilnehmende lernen die Themen Leadership und Management aus den unterschiedlichen Perspektiven der Betriebswirtschaft kennen und entwickeln sich auf allen wesentlichen Kompetenzfeldern weiter. Sie setzen sich mit den Ansprüchen eines nachhaltigen Managements auseinander und entwickeln ein ganzheitliches Managementverständnis. D.h. die Teilnehmenden lernen nicht primär «was», sondern «wie» sie denken sollen.

Verhaltensorientierung

Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltensreflexion sind die Basis aller Aktivitäten von künftigen Führungskräften. Die Teilnehmenden werden kontinuierlich anhand ihres Verhaltens bei der Bearbeitung von spezifischen Leistungsnachweisen eingeschätzt und erhalten Feedback von Dozierenden und anderen Teilnehmenden. Zum Beispiel erstellt jede Person zusammen mit einem persönlichen Coach am Anfang des Programms einen persönlichen Entwicklungsplan, welcher regelmässig mit dem Coach besprochen und reflektiert wird.

Kompetenzziele stehen im Mittelpunkt

Folgende Kompetenzen werden im Rahmen der angestrebten Persönlichkeitsentwicklung während der Weiterbildung gefördert, entwickelt und gemessen:



Fachkompetenz

Sie verfügen über ein breites betriebswirtschaftliches Fach- und Managementwissen. Sie kennen und verstehen Management-Theorien und -Modelle und können diese kritisch reflektiert in Theorie und Praxis umsetzen.



Resilienz und Führungskompetenz

Sie kennen Ihre eigenen Stärken und Schwächen und wissen damit, bewusst umzugehen. Darauf aufbauend kennen Sie verschiedene Führungsansätze und können situationspezifisch Ihr Team zu gemeinsamen Zielen führen. Sie wissen mit Höhen und Tiefen umzugehen und produktiv zu nutzen.



Problemlösungs- und Methodenkompetenz

Sie können betriebswirtschaftliche Probleme fundiert analysieren und systemische Zusammenhänge erkennen. Sie können aus der Vielzahl der potentiell möglichen Problemlösungsmethoden die effektivste wählen und methodisch korrekt anwenden.



Sozialkompetenz/Teamkompetenz

Sie verstehen sich darauf mit Fachkräften verschiedener betriebswirtschaftlicher Disziplinen zu interagieren. Sie sind in der Lage die verschiedenen Interessensphären eines Teams zu erfassen und als Führungsverantwortlicher sozialkompetent einen Interessenausgleich herbeizuführen.



Kommunikationskompetenz

Sie verfügen über die kommunikativen Fähigkeiten betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erklären und zu präsentieren. Sie können betriebswirtschaftliche Problemstellungen präzise benennen, im Team diskutieren und einer nachhaltigen Lösung zuführen.



Moralisch-ethische Selbstkompetenz

Sie erkennen als in der Führungsverantwortung stehende/r Mitarbeiter/ in moralisch-ethische Problemstellungen. Sie können ethische Konfliktsituationen einer moralisch-ethisch legitimen Lösung zuführen.

Lehr- & Lernmodell und Karrierepfad

Der MBA Luzern versteht sich als zukunftsorientierte, interdisziplinäre Weiterbildung für (angehende) Führungskräfte. Das eigens für den MBA Luzern entwickelte Lehr- und Lernmodell unterstützt die Teilnehmenden darin, das im Rahmen des Studiums erlernte Wissen unmittelbar in ihrer Unternehmenspraxis anzuwenden (Transferlernen) und offene, unternehmensrelevante Fragestellungen aus der Praxis in das MBA Luzern-Studium einzubringen (Reflexionslernen).

Lehr- und Lernmodell MBA Luzern

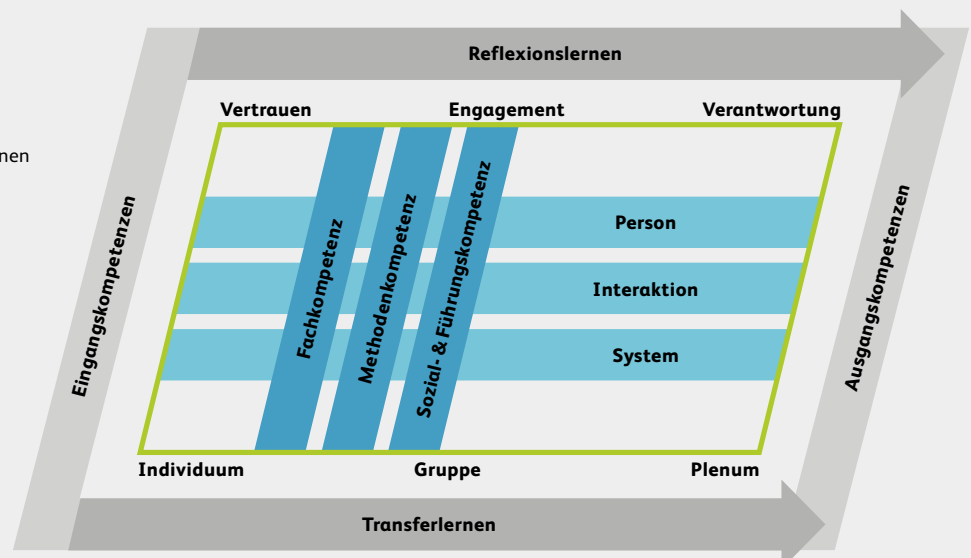
Ein für das Transferlernen bedeutendes Werkzeug im MBA Luzern ist das Lehr- und Lerntagebuch. Die MBA-Teilnehmenden nutzen dieses Tagebuch um den Einsatz des Erlernten in der Praxis zu dokumentieren und zu reflektieren. Lernpartnerschaften der Teilnehmenden optimieren den Umgang mit dem Tagebuch und eröffnen einen zusätzlichen Rahmen von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden zu profitieren.

Das angestrebte Kompetenzprofil der Absolventinnen und Absolventen setzt sich aus Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zusammen. Ziel ist es, die Teilnehmenden aufgrund ihrer im Rahmen des MBA Luzern zu entwickelnden Handlungs- und Führungskompetenz sowie ethisch-moralischen Kompetenz zu befähigen, anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Managementaufgaben und Führungsfunktionen zu übernehmen.

Karriere als Lern- und Entwicklungspfad

In einer wissensbasierten Ökonomie – wie es die Schweiz eine ist – wird Weiterbildung zu einer Lebensaufgabe. Die Hochschule Luzern – Wirtschaft begleitet und betreut Sie während Ihrer Weiterbildung auf Ihrem persönlichen Entwicklungspfad aber auch nach erfolgreicher Beendigung des MBA Luzern-Programmes offerieren wir Ihnen Entwicklungsoptionen. Der Besuch des Executive Master of Business Administration (Executive MBA Luzern) stellt nach einigen Jahren in der Führungsverantwortung auf mittlerer Managementebene die ideale Anschlussweiterbildung dar. Wie der MBA Luzern orientiert sich auch der EMBA Luzern an seinen klassischen Ursprüngen. Der Executive MBA Luzern richtet sich an erfahrene Führungskräfte mit abgeschlossenem betriebswirtschaftlichem Studium (z.B. dem MBA Luzern) und vermittelt zielorientiert vertiefte Kenntnisse zur Übernahme höherer Management-Verantwortung und befähigt zur Führung von Führungskräften. Der MBA Luzern und der Executive MBA Luzern stellen optimal auf unterschiedliche Zeitpunkte Ihrer Karriere abgestimmte Weiterbildungen dar. MBA und EMBA Luzern sind klar fokussiert und gehen bezüglich ihres Teilnehmendenfokus für ein adäquates, lebenslanges Lernen keine Kompromisse ein.

- Kompetenzen
- Entwicklungsebenen
- Beziehungsqualitäten- und -ebenen
- Prioritäre Lerntypen



MBA Luzern Highlights

Der MBA Luzern versteht sich als Weiterbildung die den Teilnehmenden hilft Management- und Führungsansprüche von Mitarbeitenden und Unternehmen erfüllen zu können. Folglich nimmt das Thema Führung im MBA Luzern einen breiten Raum ein. Die Teilnehmenden durchlaufen im Rahmen des der Weiterbildung verschiedene Führungskurse und werden im Rahmen eines Development Centers individuell gefördert und gefordert. Eine mehrtägige Unternehmenssimulation am Ende des Programmes bietet den Teilnehmenden gezielt das erlernte Wissen und die erworbenen Kompetenzen in einem dynamischen Setting auszuprobieren.

MBA Luzern Studienwoche im Ausland

Interkulturelle Kompetenz und die Fähigkeit Kulturunterschiede adäquat wahrzunehmen und zu beurteilen lässt sich nur teilweise im Unterrichtsraum vermitteln und erlernen. Aus diesem Grund offeriert der MBA Luzern einen in der Programmgebühr enthaltenen, einwöchigen Studienaufenthalt an einer ausländischen Partneruniversität (z.B. an der Mahidol University, Bangkok oder der UFV University of the Fraser Valley, Vancouver). Die Studienwoche beinhaltet nicht nur Unterrichtseinheiten an der Partnerhochschule, sondern auch Unternehmensbesichtigungen vor Ort. Dadurch wird die interkulturelle Sozial- und Führungskompetenz der Teilnehmenden in der Praxisreflexion vertieft und neu gewonnene Erkenntnisse können gezielt in die eigene Unternehmenspraxis integriert werden.

Weitere Informationen zum Angebot der MBA Luzern Studienwochen im Ausland (Inhalte, Termine usw.) finden Sie unter: hslu.ch/international-weeks

Führung und Nachhaltigkeit

Eng mit der Frage moralisch-ethischer Führung ist das Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Der MBA Luzern vereint auf spezifische Weise die Themen Führung, Ethik und Nachhaltigkeit im Rahmen eines eigens entwickelten MBA Luzern Führungsmodells das die verschiedenen Dimensionen in einem spezifischen Führungsmodell vereint und den Teilnehmenden Orientierung gibt.

Internationalisierung und Interkulturelle Kompetenz

Nicht nur Grossunternehmen haben sich auf einem globalen Markt zu behaupten. Auch KMUs besetzen internationale Marktnischen oder sehen sich aufgrund der fortschreitenden Markttöffnung zur Internationalisierung ihrer Geschäftstätigkeiten veranlasst. Im MBA Luzern werden die Studierenden auf das internationale Geschäftsumfeld angemessen vorbereitet, indem sie darin trainiert werden, kulturelle Unterschiede zu erkennen und die Internationalisierung aktiv zu gestalten.

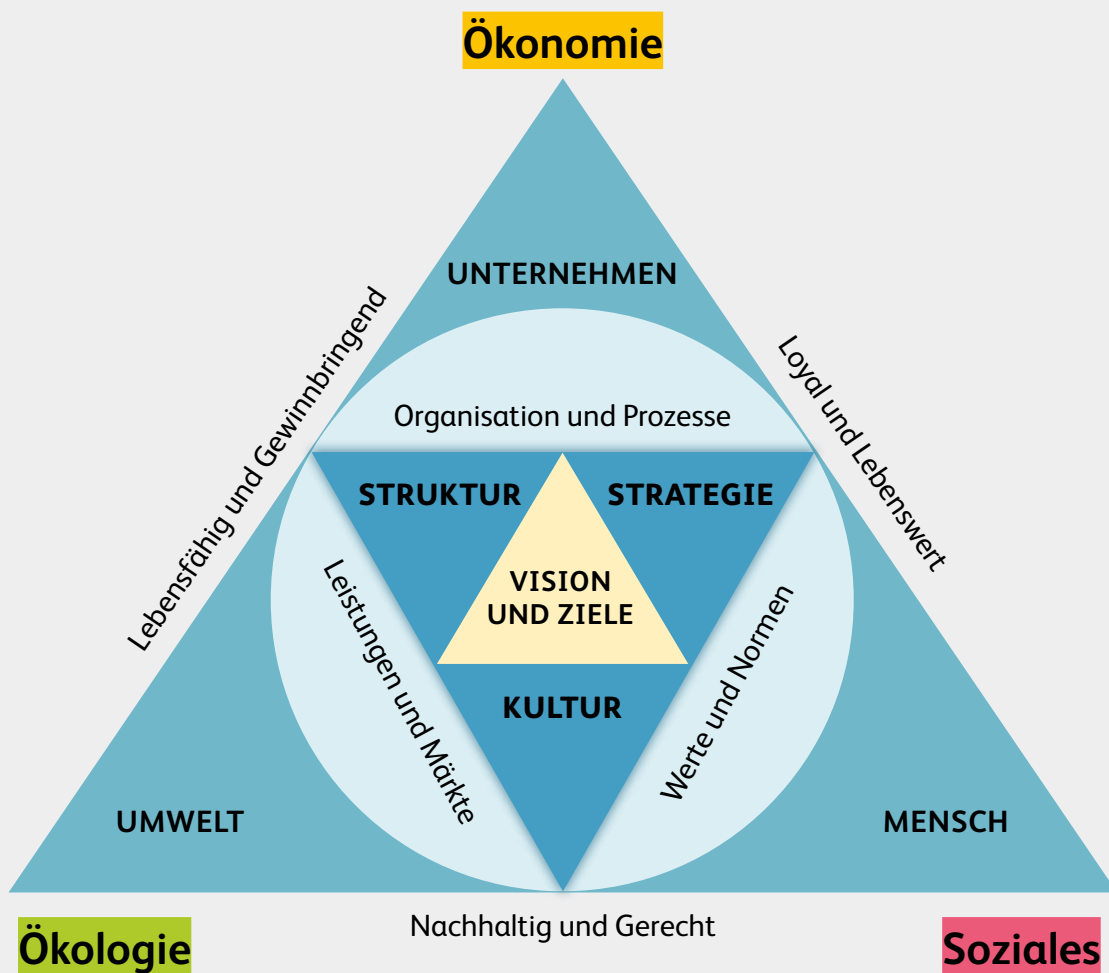
Mitarbeitende aus verschiedenen Kulturen haben alle eine spezifische Vorstellung davon, was beispielsweise führen und geführt werden bedeutet oder wie gesetzte Ziele zu erreichen sind. Das sind «Grundlagen der Internationalisierung» und ein integraler Bestandteil des Programms, welche in spezifischen Kursen von internationalisierungserfahrenen Dozierenden aufgegriffen werden.

Verantwortungsvoll entscheiden



→
Chedi (Tempel)
in Chiang Mai,
Thailand

Luzerner Modell Nachhaltiges Management



Weiterbildungskonzept

Der MBA Luzern orientiert sich am «Luzerner Modell Nachhaltiges Management», welches neben den systemtheoretischen Grundlagen den normativen Orientierungsrahmen des Managementverständnisses im MBA Luzern bildet. Das Modell vermittelt ein ganzheitliches Managementverständnis und versteht unternehmerisches Denken und Handeln im Kontext von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten. Die Teilnehmenden entwickeln stufenweise und zunehmend integral die Schlüsselkompetenzen einer modernen Führungsperson.

Zu Beginn der Weiterbildung liegt das Hauptgewicht auf dem Vermitteln des für die Handlungs- und Problemlösungsfähigkeit notwendigen ökonomischen Grundlagenwissens.

In den folgenden Trimestern wird auf den bereits vermittelten Grundlagenkenntnissen aufgebaut und diese werden vertieft. In begleitenden Projektarbeiten werden die im MBA Luzern angestrebten Kompetenzen weiterentwickelt. Zusätzlich werden verschiedene Wahlfächer offeriert, um individuell Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen vertiefen zu können.

Das integrale Leadership-Modul startet mit einem Development-Center, nach welchem die Teilnehmenden zusammen mit ihrem Führungsscoach einen individuellen Entwicklungsplan erstellen. In den über das Programm verteilten Führungsseminaren werden die Themen theoretisch fundiert bearbeitet und praxisorientiert vertieft. In regelmässigen Führungsscoachings erfolgt jeweils eine individuelle Reflexion mit einem persönlichen Coach.

Ergänzt wird die Weiterbildung durch eine mehrmals angebotene Pflichtwoche an einer Partneruniversität zum Thema Internationales bzw. Interkulturelles Management.

Über das gesamte Programm hinweg nimmt das Thema Führung und Management eine zentrale Rolle ein, zudem sind über den MBA verteilt unterschiedliche, dem Entwicklungsstand der Teilnehmenden angemessene Leistungsnachweise abzulegen. D.h. die Teilnehmenden schliessen nach jedem Trimester dieses durch spezifische Leistungsnachweise ab.

Gegen Ende des Programms erarbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen (in der Regel drei Teilnehmende) eine Master-Arbeit. Hier wird ein betriebswirtschaftliches Problem verifiziert und fundiert durch Auseinandersetzung mit den betriebswirtschaftlichen Theorien analysiert und praxisorientiert einer Lösung zugeführt. Der MBA Luzern endet mit einer Master-Arbeit und deren Präsentation sowie einer mündlichen Prüfung.

Struktur

Die Weiterbildung ist in fünf Trimester eingeteilt. Während es im ersten und zweiten Trimester um das Vermitteln und Lehren der betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Modelle geht, liegt im dritten und vierten Trimester der Fokus auf der praxisorientierten Anwendung des Wissens. Parallel werden die wissenschaftlichen Fähigkeiten und Kompetenzen entwickelt (Denklogik sowie Systematik). Im fünften und Schlusstrimester geht es dann um die integrale Problemlösungskompetenz durch vertiefte Auseinandersetzung mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen und die systematische Herleitung einer fundierten, theoriebasierten und praxisorientierten Lösung. Mit dem studiumsübergreifendem Leadership-Modul erfolgt eine persönliche und individuelle Entwicklung der Führungskompetenzen.

Modul	Inhalt	ECTS-Credits
Reflexions- und Transferlernen	Reflexionslernen, Transferlernen, Lernmethodik	10
Projektarbeiten und praxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten	Praxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten, Wissenstransfer durch Projektarbeiten (Einzel- und Gruppenarbeiten)	6
Management und Unternehmensführung	Betriebswirtschaft, Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik, Strategisches Management, Innovationsmanagement, Unternehmenssimulation in strategischem und nachhaltigem Management	8
Organisation und Personal	Strukturen und Prozesse, Qualitätsmanagement, Risk Management, Management und Recht, Personalmanagement	5
Marketing und Umfeld	Marketingmanagement, Marketing Mix, Change-Management, Marketingpraxis, Mikro- und Makroökonomie	6
Finanz- und Kostenmanagement	Finanzmanagement I, Finanzmanagement II, Investitionsmanagement, Controlling, Businessplan, Geschäftsbericht	9
Persönlichkeitsentwicklung und Verhalten	Selbstmanagement, Kommunikation und Gesprächsführung, Teamführung und -entwicklung, Konfliktmanagement, Rhetorik, Development Center (DC) inkl. regelmässigem, persönlichem Coaching, Ethik	11
Internationalisierung und Interkulturelles Management	Interkulturelles Management, Governance, Aussenwirtschaft, Ausland-Studienwoche an einer Partneruniversität	5
Master-Arbeit und Master-Prüfung	Master-Arbeit, mündliche Master-Prüfung	15
Total		75

* 1 ECTS-Credit (European Credit Transfer and Accumulation System) entspricht ca. 25 Arbeitsstunden.

In Führung gehen!



Zielpublikum und Anmeldung

Zielpublikum

Der MBA Luzern richtet sich an (angehende) Führungspersonen, die in ihrer Karriereplanung die Voraussetzungen schaffen wollen, eine eigenständige Organisationseinheit mit unternehmerischem Denken und Führungsverantwortung mitzugestalten.

Wesentliches Ziel des MBA Luzern ist es, dass die Teilnehmenden Nicht-Ökonomen/-innen – also Ingenieure/-innen, Juristen/-innen, Ärzte/-innen usw. – sprach- und interaktionsfähig in allen relevanten Management- und Führungsthemen werden. MBA Luzern Absolventen/-innen qualifizieren sich nicht als Management-Fachspezialisten sondern beweisen sich in der Praxis als kommunikations-, team- und sozialkompetente Führungskräfte.

Darüber hinaus sind die Teilnehmenden bereit, sich ...

- auf einen anspruchsvollen Lernprozess einzulassen.
- in Lerngruppen auf komplexe, durchaus auch irritierende Fragen einzulassen.
- kritisch mit Managementmodellen und -theorien auseinander zu setzen.
- mit dem Lehrstoff vor und nach dem Präsenzunterricht auseinander zu setzen.

Aufnahmekriterien

Der berufsbegleitende MBA Luzern richtet sich primär an:

- ca. 30 bis 40-jährige Absolventinnen und Absolventen nicht-ökonomischer Hochschulausbildungen mit mindestens zwei Jahren Berufspraxis nach Studienabschluss.
- Interessierte mit gleichwertiger Ausbildung (z.B. eidgenössisch anerkannte Diplome, HF-Abschlüsse). Diese können sich im Rahmen eines Aufnahmeverfahrens für die Zulassung zum MBA-Studium qualifizieren («Sur Dossier»-Verfahren). Sur-Dossier-Kandidaten/-innen absolvieren vor Beginn der Master-Arbeit einen drei-tägigen Kurs zum «Wissenschaftlichen Arbeiten» an der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

Die Programmleitung führt mit allen Interessenten/-innen ein Aufnahmegespräch. In diesem Gespräch werden die gegenseitigen Erwartungen abgeklärt und bei Sur Dossier-Kandidaten/-innen die Studierfähigkeit diskutiert.

Anmeldung

Jährlich wird ein Programm-Start angeboten (Start: August). Der Anmeldeschluss ist jeweils ca. sechs Wochen vor Programmbeginn. Die Anmeldung erfolgt mittels Online-Anmeldung. Der Anmeldung ist eine Kopie der Diplome und Zeugnisse, des Hochschulabschlusses, eine kurze Zusammenfassung der beruflichen Tätigkeit sowie ein Lebenslauf (CV) und ein Motivationsschreiben beizulegen. Um eine optimale Weiterbildung gewährleisten zu können, werden aus didaktischen Gründen maximal 24 Teilnehmende aufgenommen.

Programmabbruch

Eine allfällige Stornierung der Anmeldung hat folgende finanzielle Auswirkungen:

- Bei Abmeldung nach erfolgter schriftlicher Aufnahmebestätigung wird eine Aufwandsentschädigung von CHF 800.– in Rechnung gestellt.
- Bei Abmeldung nach Erhalt der ersten Unterlagen (ca. 4 Wochen vor Programmbeginn) ist der Hochschule Luzern – Wirtschaft die 1. Rate über 50 % der Programmgebühr geschuldet.
- Bei Programmabbruch ist das gesamte Programmgeld geschuldet.

Organisatorisches

Der MBA Luzern entspricht einem eigenständigen, akademischen Master-Abschluss der Hochschule Luzern. Bei erfolgreichem Bestehen wird das Diplom «Master of Business Administration Hochschule Luzern/FHR» verliehen (abgekürzt MBA Luzern). Der Titel ist gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz national und international geschützt. Der MBA Luzern umfasst 75 ECTS-Credits und geht damit von einem Workload für die Teilnehmenden von ca. 1'800 Arbeitsstunden aus. Die gesamte Weiterbildung dauert knapp 1,5 Jahre. Diese umfasst ca. 600 Lektionen Präsenzunterricht und ca. 650 Stunden, teilweise durch E-Learning unterstütztes Selbststudium. Jeder Teilnehmende schliesst die Weiterbildung mit einer Master-Arbeit von ca. 300 Stunden ab. In einem Lerntagebuch wird neu erworbenes Wissen mit Praxiserfahrung (ca. 250 Stunden) verknüpft und reflektiert (Transferlernen).

Unterricht

Die Lektionen finden in der Regel an Freitagen und Samstagen statt. In Einzelfällen kann der Präsenzunterricht auch an anderen Wochentagen stattfinden. Es wird angestrebt, dass zirka 50 % der Lektionen in die Arbeitszeit (Freitags) und zirka 50 % in die Freizeit (Samstags) fallen. Somit wird gewährleistet, dass das Studium berufsbegleitend absolviert werden kann. Das dreitägige Einführungsseminar und einzelne Unterrichtsblöcke finden aus didaktischen Gründen in Seminarhotels statt. Die Auslandsstudienwoche findet je nach Wahl des jeweiligen Studierenden im entsprechenden Land statt wo die Partnerhochschule ihren Sitz hat.

Die Programmleitung berücksichtigt nach Möglichkeit die Ferientermine der Schulen der Stadt Luzern:
Fasnacht (2 Wochen), Ostern (1 Woche), Sommer (6 Wochen)
Herbst (2 Wochen), Weihnachten (2 Wochen)

Die Blockwoche «Studienwoche Auslandsaufenthalt» kann in die Ferienzeit fallen.

Bildungspartner Hochschule Luzern – Wirtschaft

Das Departement Wirtschaft der Hochschule Luzern ist eine renommierte und anerkannte Fachhochschule, die nicht nur schweizweit über einen ausgezeichneten Ruf verfügt. Die Hochschule Luzern – Wirtschaft steht seit vielen Jahrzehnten – wie auch der EMBA und MBA Luzern – für akademisch fundierte, praxisorientierte Programme.

Voraussetzungen zur Titelerlangung

- Erfüllung der Mindestpräsenz (90 % des Präsenzunterrichts)
- Teilnahme an allen Pflichtseminaren (Einführungsseminar, Unternehmenssimulation, Auslandsstudienwoche ...)
- aktive und reflektierte Mitarbeit im Unterricht
- bestandene Qualifikationsschritte
- bestandene mündliche Master-Prüfung
- erfolgreicher Abschluss einer Master-Arbeit

Standort

Die meisten Lektionen finden in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, statt. Der Standort liegt im Westtrakt des Bahnhofs Luzern, der für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ideal gelegen ist. Einzelne Unterrichtsblöcke werden in Seminarhotels in der Region Luzern durchgeführt.

Alumni

Die Alumni ist die Vereinigung ehemaliger Teilnehmenden des MBA Luzern. Von den über 2'000 Absolventen/-innen sind über 250 in diesem Verein organisiert und treffen sich regelmässig zum Austausch und Netzwerken.



Programmleitung und Administration

Zentrale Grundlage einer wissenschaftlich fundierten und gleichermassen praxisorientierten MBA-Weiterbildung ist ein hervorragender Dozierendenstab. Im MBA Luzern unterrichten 30 hoch qualifizierte Dozierende der Hochschule Luzern – Wirtschaft und anderer Hochschulen sowie ausgewählte und renommierte Fachexperten aus der Praxis mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung.



Prof. Dr. Adrienne Schäfer

Co-Programmleiterin
Dozentin und Projektleiterin



Marco Eichenberger

Co-Programmleiter, Dozent



Carmen Wigger

Programmorganisatorin
T +41 41 228 41 20, carmen.wigger@hslu.ch

Melden Sie sich zu einem
Beratungsgespräch an oder
erfahren Sie die Termine
der nächsten Infoveranstaltungen
hslu.ch/mba



Ausgewählte Dozierende



Dr. Alexander Werbik

Thema: Entrepreneurial Management

Dr. Alexander Werbik spezialisiert sich auf die Themenbereiche Start-up Unternehmertum und digitale Innovationen. Alexander Werbik konzentriert sich bei der HSLU auf die MBA- und CAS-Kurse Entrepreneurship, MSc Entrepreneurial Management und MSc Organizational Transformation & Change Management. Seine akademische Expertise und praktische Erfahrung ermöglichen es ihm, tiefgreifende Einblicke in die Funktionsweise und Entwicklung unternehmerischer Wirtschaftssysteme im digitalen Zeitalter zu geben.



Dr. Sandrina Meldau

Thema: Leadership, Change-Management

Dr. Sandrina Meldau, M.A. in Betriebswirtschaft, promovierte im Bereich Marketing, Unternehmensführung und Kommunikation an der Universität Basel. Mit über 10 Jahren Führungserfahrung in der Wirtschaft gründete sie 2014 erfolgreich ihr eigenes Beratungsunternehmen in Luzern. Als erfahrene Coach und Organisationsentwicklerin (BSO) liegt ihr Fokus auf der Beratung von Unternehmen in den Bereichen Führung, Team- und Organisationsentwicklung. Seit 2017 ist sie Programmleiterin und Dozentin an der Hochschule Luzern – Wirtschaft.



Prof. Dr. Claus Schreier

Thema: Internationales und Interkulturelles Management

Prof. Dr. Claus Schreier ist Dozent, Forscher und Berater für das Thema Interkulturelles Management an der Hochschule Luzern – Wirtschaft und an der Mahidol University International College in Bangkok. Er hat an der Universität Konstanz ein Ökonomiestudium absolviert und an der European Business School (ebs) in Oestrich-Winkel zum Thema Internationales Management promoviert. Lehraufträge in Deutschland, USA und Asien runden sein internationales Profil ab. Als Berater für die von ihm gegründete Beratung «Die Kulturarchitekten.ch» unterstützt er Unternehmen bei der Internationalisierung ihrer Geschäftstätigkeit.



Prof. Dr. Christoph Hauser

Thema: Volkswirtschaftslehre

Prof. Dr. Christoph Hauser studierte Volkswirtschaft an den Universitäten Freiburg i.Ue. und Barcelona. Er war beim Staatssekretariat für Wirtschaft seco für Themen des Dienstleistungsexportes in Verhandlungen bei der WTO und mit der EU engagiert. An der Hochschule Luzern – Wirtschaft ist er seit 2005 in verschiedenen Leitungsfunktionen tätig und betreibt angewandte Forschung, Beratung und Lehre in Standortpolitik, Institutionenökonomie und Verhandlungsprozessen. Er ist zudem Autor des Buchs «Ordnung ohne Ort – Institutionen und Regionalökonomie im digitalen Zeitalter.»

Umfassendes Betriebswirtschafts-Wissen



FAQ – Frequently Asked Questions

Ist der MBA die richtige Weiterbildung für mich? Stellen Sie sich die folgenden Fragen.

- Sie sind spezialisiert auf einem nicht- ökonomischen Fachgebiet und wollen Ihre Managementkompetenzen erweitern?
- Sie wollen sich betriebswirtschaftliche Managementkenntnisse aneignen um ökonomische Aussagen sowie betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Arbeitsergebnisse zu beurteilen?
- Sie suchen die Herausforderung in der Führung auf mittlerer Managementebene (Führung von Mitarbeitenden)?
- Sie streben nach den notwendigen Kompetenzen, die es Ihnen erlauben, systematischer und fachlich fundierter an betriebswirtschaftliche Fragestellungen heranzugehen, um zu nach- und werthaltigen Lösungen zu gelangen?

Welches ist die Unterrichtssprache im MBA Luzern?

Die Unterrichtssprache an der Hochschule Luzern – Wirtschaft ist Schrift- bzw. Hochdeutsch. Einzelne Unterrichtstage von fremdsprachigen Dozierenden werden auf Englisch abgehalten. Bei diesen Unterrichtstagen werden Lehrmaterialien sowie Fachliteratur in englischer Sprache eingesetzt.

Der MBA Luzern beinhaltet eine im Programm integrierte Pflicht-Auslandsstudienwoche an einer Partneruniversität in Europa, Asien oder Nordamerika. Für die Teilnahme an dieser Studienwoche sind solide, zumindest aber «passive» Englischkenntnisse von Bedeutung. Ein Alternativangebot an einer deutschsprachigen Hochschule wird offeriert.

Wie praxisnah ist der MBA Luzern?

Eine konsequente Praxisorientierung, die unter Anderem den Transfer des vermittelten Wissens auf Praxissituationen der Teilnehmenden beinhaltet, ist ein zentraler Anspruch im MBA Luzern (Transferlernen). Sowohl die Programmleitung als auch die Dozierenden besitzen neben ihrer akademischen Qualifikation auch einen fundierten Praxisbezug. Sei es, dass sie neben der Dozierendentätigkeit auch Führungsfunktionen in der Wirtschaft innehaben, Beratungsprojekte leiten oder in der angewandten Forschung tätig sind.

Die Teilnehmenden sind laufend aufgefordert, ihre praktischen Erfahrungen während des Unterrichts einzubringen und auszutauschen (Reflexionslernen). So wird zu jedem Zeitpunkt sichergestellt, dass das Erfahrungswissen der Teilnehmenden seinen Platz im MBA Luzern findet. In den in Gruppen zu absolvierenden Leistungsnachweisen wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie Beispiele aus ihrer Praxis aufgreifen und theoriefundiert bearbeiten. Ausserdem müssen die Teilnehmenden in einer Wissenstransferaufgabe und in der abschliessenden Master-Arbeit wissenschaftlich fundierte aber

zugleich praxisorientierte Lösungen aus ihrem beruflichen Umfeld reflektiert aufarbeiten.

Wie stellt der MBA Luzern Qualität und Aktualität der Studieninhalte sicher?

Ein seit mehr als 10 Jahren konstituierter und bewährter Fachrat gibt Impulse für die Entwicklung des MBA und Executive MBA Luzern. Mitglieder des Fachrats sind Führungspersönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die dem MBA Luzern Entwicklungsimpulse geben. Sie bürgen gemeinsam mit der Programmleitung des MBA Luzern für die Praxisrelevanz und Aktualität der vermittelten Inhalte.

Die Alumni Organisation des MBA Luzern steht über den Präsidenten und den Vorstand der Organisation in engem Kontakt mit der Programmleitung um gemeinsame Aktivitäten zu organisieren aber auch Bedürfnisse der Praxis in das Programm des MBA einfließen zu lassen. Der MBA Luzern und die Alumni Organisation unterstützen sich gegenseitig und sichern die Qualität und Aktualität der Angebote.

Der MBA Luzern ist schon seit 2008 ein akkreditiertes Programm. Die Akkreditierung stellt sicher, dass die hohen Qualitätsansprüche des MBA Luzern auch von unabhängigen, externen Auditoren periodisch geprüft und zertifiziert werden. Aktuell bereiten sich der MBA Luzern zusammen mit dem EMBA Luzern als «Degree Programme» darauf vor, sich den strengen Kriterien der amerikanischen AACSB zu stellen. Diese und zukünftige Akkreditierungen stellen die internationale Vergleichbarkeit und den hohen Qualitätsstandard heute und in Zukunft sicher.

Welcher Nutzen stellt der MBA Luzern für die Karriere dar?

Unser Anspruch ist, dass angehende Führungskräfte ihre Unternehmen tatkräftig in die Zukunft führen und dabei das Potenzial der Mitarbeitenden erkennen und nutzen können. Unternehmen erwarten bei Besetzung von Managementstellen, dass ihre Führungspersönlichkeiten eine betriebswirtschaftliche Zusatzausbildung mitbringen und gewillt sind, diese in Kürze nachzuholen.

Der MBA Luzern vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Aufgaben und Führungsfunktionen übernehmen zu können. Personalverantwortliche verschiedener Unternehmen bestätigen, dass bei Stellenbesetzungen ein betriebswirtschaftliches Programm wie der MBA Luzern eine ausgezeichnete Voraussetzung für einen Karriereschritt ist.

Der MBA Luzern versteht sich als Weiterbildungsprogramm, welches die Teilnehmenden während des Weiterbildung auf Ihrem Karriereweg begleitet. Die Teilnehmenden des MBA Luzern sind während des gesamten Programms zusammen und bilden dabei nicht nur ein Lern- sondern auch ein Businessnetzwerk. Modulare Weiterbildungsangebote können aufgrund der periodisch wechselnden Zusammensetzung der Teilnehmenden diesen Anspruch weit weniger gut erfüllen als es Programme wie der MBA Luzern und EMBA Luzern können.

Last but not least bleiben die Teilnehmenden des MBA Luzern auch nach der Weiterbildung über die Alumni-Organisation des MBA Luzern (Verein der Ehemaligen: alumni-masba.ch) miteinander verbunden und pflegen bzw. erweitern ihr Businessnetzwerk.

Ist der MBA Luzern der Hochschule Luzern – Wirtschaft akkreditiert?

Der MBA Luzern hat das Akkreditierungsverfahren der OAQ (heute unter dem Namen AAQ, swiss agency of accreditation and quality assurance) erfolgreich durchlaufen. Die OAQ akkreditiert gemäss internationaler Standards. Sie ist Vollmitglied der «European Association for Quality Assurance in Higher Education» ENQA. Dies bedeutet, dass das OAQ die Aufnahmekriterien der ENQA und damit die «European standards for external quality assurance agencies» erfüllt. Im Schlussbericht der OAQ ist dokumentiert, dass der MBA Luzern ein zukunftsorientiertes Weiterbildungsprogramm ist und die anspruchsvollen internationalen Standards der Akkreditierungsinstitution erfüllt. Die Hochschule Luzern erreicht als erste Hochschule in der Schweiz und Deutschland die höchste Stufe der EFQM (European Foundation for Quality Management) Akkreditierung: Five Star Recognized.

Im Rahmen der AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) Akkreditierung wird der MBA Luzern den Status als «Degree Programm» erhalten und erhält damit die «State of the Art»-Akkreditierung nach einem der weltweit höchsten Qualitätsstandards für Business-Schools.

Ein starkes Zeichen für den Marktwert und internationale Anerkennung des Abschlusses.







Impressum

Konzept und Redaktion

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR

Layout

Hochschule Luzern
Marketing und Kommunikation

Info und Kontakt

www.hslu.ch/mba

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen sowie Forschung und Beratung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft.

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft wurde 1979 gegründet und beschäftigt heute über 120 Mitarbeitende. Das IBR ist der Zentralschweizer Wissens- und Bildungspartner für Management und Regionalökonomie. Mit mehr als 150 Projekten pro Jahr unterstützt das Institut die Praxis mit innovativen und nachhaltigen Lösungen. Über 6'000 Führungskräfte entwickeln bisher ihr Experten- und Erfahrungswissen in ausgereiften Weiterbildungsprogrammen. Die Mission des IBR ist, Menschen, Organisationen und Regionen weiterzubringen. Dafür ist es sehr gut in der Region verankert und verfügt über ein breites nationales sowie internationales Netzwerk zu Unternehmen, Verwaltungen und anderen Hochschulen.



- AACSB stellt durch die geforderten Standards sicher, dass «drin ist, was draufsteht» – und dies in höchster Qualität.
- AACSB macht die hervorragende Qualität des Luzerner Studienangebots nach aussen sichtbar – alle fünf Jahre neu überprüft und unabhängig bestätigt.
- AACSB wirkt als internationales Gütesiegel Ihres Studienabschlusses und Sie profitieren von der internationalen Reputation der Hochschule Luzern – Wirtschaft.
- AACSB erhöht Ihre Chancen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

Hochschule Luzern Wirtschaft

Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR
Zentralstrasse 9
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 228 41 50
ibr@hslu.ch
hslu.ch/ibr